

Godess_Artemis

Wie der Vater so der Sohn



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

„Potter was macht DEIN Junge im Bett MEINES SOHNES????“

„Ich korrigiere Malfoy, was machen UNSERE SÖHNE ZUSAMMEN im Bett deines Sohnes.“

„Nach einem gemütlichen traditionellen Malfoy-Potter-Streit sieht das jedenfalls nicht aus!“

Genau danach sieht es nicht aus, aber das macht die Sache ja nur interessanter, nicht wahr? *grins*

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Wie der Vater so der Sohn

Wie der Vater so der Sohn

Wie der Vater so der Sohn

„Potter was macht **DEIN** Junge im Bett **MEINES SOHNES????**“

„Ich korrigiere Malfoy, was machen **UNSERE SÖHNE ZUSAMMEN** im Bett deines Sohnes.“

„Nach einem gemütlichen traditionellen Malfoy-Potter-Streit sieht das jedenfalls nicht aus!“

„Wusstest du schon länger davon, du hinterhältige Schlange?!?“

„Verdammt Potter, selbst wenn ist das eine Sache, die nur unsere Söhne etwas angeht. Leider!“

„Oh, so einsichtig Draco? Woher die plötzliche Erleuchtung?“

„Es tut ihm gut.“

„Das sehe ich auch. Aber warum lässt du es zu? Immerhin ist Albus mein Sohn.“

„Gut fürs Image, Potter. Alles nur Berechnung.“

„Als hätte ich von dir etwas anderes erwarten können.“

„Dad, was machst du hier?!?“, kreischte Albus Potter erschrocken als er seinen Vater im Türrahmen erkannte.

„Ähm, ja. Also ich...“

„Oh stimmt ja, ich habe dich noch nicht mal meinem Vater vorgestellt.“, riss nun Scorpius das Gespräch an sich.

„Albus, mein Vater Draco Lucius Malfoy, ungekrönter Eisprinz von Slytherin, fünfmaliger Gewinner des Charmantesten Lächelns Preis der Hexenwoche, Dramaqueen sonderngleichen.“, er legte eine Kunstpause ein. „Vater, Albus Severus Potter. Mein Freund.“, meinte der platinblonde Junior mit fester Stimme und deutete zwischen Albus und seinem Vater hin und her.

„Ach ja und mein Lover.“, fügte er nach einigem Überlegen noch kurz hinzu.

Perplex starrten die beiden Erwachsenen ihre Söhne an und wussten nicht was sie von dieser ausgesprochen ungewöhnlichen Konstellation halten sollten.

„Dad? Findest du es schlimm, dass ich mit Scorpius zusammen bin?“, fragte Albus verschüchtert.

„Nein, hab ich nicht schließlich...verstehen sich eure Väter auch ganz ausgezeichnet. Nicht wahr, Draco?“, hauchte Harry und küsste seinen langjährigen Erzfeind vor den Augen ihrer Kinder mitten auf den Mund.

Hauchzart errötend wickelte Draco zur Seite.

„Merlin, Potter doch nicht vor den Beiden.“

„Wieso denn nicht? Wir leben schließlich im 21. Jahrhundert da kann man soviel Toleranz schon erwarten. Außerdem möchte ich gar nicht wissen, was unsere Kinder schon über unsere Beziehung mitbekommen haben.“

Ein gut vernehmliches Räuspern riss die beiden Turteltäubchen aus ihren verliebten Blicken.

„Ähm, Dad, Mr. Potter? Könntet ihr bitte wieder gehen, Albus und ich wollen in Ruhe weiterlernen.“

„Ihr bleibt aber beim Lernen, Albus.“, mahnte Harry mit spielerisch erhobenem Zeigefinger in Richtung seines Sohnes.

„Jaja, wir tun nichts was ihr nicht auch getan habt... Verzeihung tun würdet, so wie ich mir die Beule im Schritt von...“, meinte Scorpius trocken.

„DAD, ihr solltet jetzt aber wirklich gehen!“, versuchte Albus gaaanz unauffällig von so gar nicht unauffälligen Tatsachen abzulenken.

„Keine Sorge mein Sohn, die nächsten ...hm sagen wir mal zwei drei Stunden habt ihr ganz für eure 'schulischen' Aktivitäten bevor wir runterkommen und ...“, Harry lies den Satz unvollendet, winkte den beiden Schülern nochmal zum Abschied und zog einen halbherzig protestierenden Draco die Treppe zum Schlafzimmer hoch.